

Unikate in unterschiedlichen Techniken zeigen ein Gesamtwerk, das aus eher abstrakten - bis hin zu mehr realistischen Darstellungen reicht.



Marlis G Schill: In Fragmentierungen des Alltäglichen dessen Wirklichkeit widerspiegeln

Weihnachtsausstellung. Kunst im Königsbau Stuttgart, bis zum 23. Dezember 2022



Marlis G Schill; *Eis in Strömen*; 85 cm x 85 cm, Acryl auf Holz, 2022 © Marlis G Schill

Marlis G Schill, geboren in der Documenta-Stadt Kassel, arbeitet seit 1986 in Techniken wie Malerei, Radierung, Holzschnitt und Collage, seit dem Jahr 2009 freiberuflich mit eigenem Atelier und Druckwerkstatt in Stuttgart. Weitgereist und aufgrund ihrer ehemaligen Tätigkeit als Sprachwissenschaftlerin und Sprachlehrende global denkend, bringt sie ihre reichen Erfahrungen in das Kunstschaffen ein, dessen Grundlagen

sie an Freien Kunstakademien im In- und Ausland erwarb, unter anderem vier Jahre lang als Meisterschülerin bei Professor Jo Bukowski an den freien Kunstakademien Bad Reichenhall und Augsburg, sowie bei Helmut Anton Zirkelbach an der Kunstschule Esslingen. Seither stellt sie national und international erfolgreich aus, so beispielsweise auf der art Karlsruhe sowie auf Kunstmessen und in Galerien in Berlin, Brüssel,

Budapest, Frankfurt, Innsbruck, Lausanne, Luxemburg, Mailand, New York, Peking, San Sebastian, Straßburg und Wiesbaden, einschließlich der in diesem Dezember nach Corona wieder stattfindenden 'RED DOT MIAMI', Florida. Ihre Werke finden sich in privaten Sammlungen in Deutschland, Frankreich und den USA und wurden mehrfach mit Preisen ausgezeichnet. „Eis in Strömen“ ist der Werktitel eines dieser